

nimmer lassen, ach! so nimm mich zu dir! Auch im Sterben sollst du mir das Allerliebste sein, in Not, Gefahr und Ungemach sei' ich dir ehelichst nach. Was jagte mir zuletzt der Tod für Grauen ein? Mein Jesu, wann ich sterbe, so will ich, daß ich nicht verderbe, dein Name steht in mir geschrieben, der hat die Todes Furcht vertrieben.

Sopran: Jesu, du mein liebtes Leben, meines Seelen Bräutigam, der du dich für mich gegeben an des bittern Kreuzes Stamm.

Clavier Bass: Wohlan! dein Name soll allein in meinem Herzen sein, so will ich dich entzückt nennen, wann Besit und Herz zu dir vor Liebe brennen. Doch Liebster! sage mir: Wie rühm' ich dich, wie dank' ich dir?

Sopran: Jesu meine Freud' und Wonne, meine Hoffnung, Schatz und Teil, mein Erlöser, Schutz und Heil, Hüt und König, Licht und Sonne, ach wie soll ich würdiglich, mein Herr Jesu, preisen dich?

Clavier Jesus nicht mein Beginnen, Jesu bleibe stets bei mir, Jesus nehme mit die Sinnen, Jesus sei nur mein Begier, Jesus sei mir in Gedanken, Jesu, laß mich nicht wanken!

AUS KANTATE 5

Chor Ehre sei dir, Gott, gesungen! Dir sei Lob und Dank bereit! Dich erhebet alle Welt, weil dir unser Wohl gefällt. Weil anheut' unser aller Wunsch gelungen, weil uns dein Segen so heillich erheuet.

Evangelist Da Jesus geboren war zu Bethlehäm im jüdischen Lande, zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen die Weisen vom Morgenlande gen Jerusalem, und sprachen:

Chor Wo ist der neugeborene König der Juden? Wo?

Alt Sucht ihn in meiner Brust, hier wohnt er, mir und ihm zur Lust!

Chor Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande, und sind gekommen ihn anzubeten.

Evangelist Da das der König Herodes hörte, erschauet er und mit ihm das ganze Jerusalem. Und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten unter dem Volk, und erforschte von ihnen, wo Christus sollte geboren werden. Und sie sagten ihm: Zu Bethlehäm im jüdischen Lande: denn also steht geschrieben durch den Propheten: Und du Bethlehäm im jüdischen Lande bist reichlich die Kleinste unter den Fürsten Juda: Denn aus dir soll mir kommen der Herr, der über mein Volk Israel ein Herr sei.

AUS KANTATE 6

Evangelist Da berief Herodes die Weisen heimlich, und erlernte mit Fleiß von ihnen, wann der Stern erschienen wäre. Und wies sie hin gen Bethlehäm und sprach: „Zieht hin und forschet fleißig nach dem Kindlein, und wenn ihr's findet, sagt mir's wieder, daß ich auch komme und es anbeite.“

Als sie nun den König gehöret hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen hin, bis daß er kam und stand oben über, da das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hochfreuet: und gingen in das Haus, und funden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder, und beteten es an, und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

Clavier Ich steh an deiner Krippe hier, o Jesu, du mein Leben, ich komme, bring' und schenke dir, was du mir hast gegeben, nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin, und laß dir's wohlgefallen.

Evangelist Und Gott befahl ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken. Und zogen durch einen anderen Weg wieder in ihr Land.

Chor Herrscher des Himmels, erhöhe das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zorn mit Pralmen schilt! Hör der Herzen lachlockendes Preisen, wenn wir dir jetzt die Ehrfurcht erweisen, weil unsre Wohlthat befestiget steht.



Heiliger Abend, Donnerstag, 24. Dezember, 14.15 und 16.30 Uhr

Christvespern in der Kreuzkirche

Kreuzchor und Mitglieder der Dresdner Philharmonie

1. Christag, 25. Dezember, 6 Uhr, Kreuzkirche

Christmette mit einem Mottenspiel der Akten des Kreuzchors

9.30 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Landesbischof D. Nath

Der Kreuzchor singt Teile aus der Kantate 9 des Weihnachtsoratoriums unter Mitwirkung von Mitgliedern der Dresdner Philharmonie

2. Christag, 26. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Pfarrer Dr. Lange

Weihnachtsmette des Kreuzchors

Sonntag, 27. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst OLKR von Brück

Silvester, 31. Dezember, 16 Uhr

Kreuzchorvesper mit Orchester

21 Uhr Orgelkonzert Kreuzorganist Prof. Herbert Collum

23 Uhr Jahresschlussgottesdienst Superintendent Dr. Wendelin

88-4-19 9 5346/70 11373

KREUZKIRCHE DRESDEN

Johann Sebastian Bach

WEIHNACHTSORATORIUM

Kantaten 1 und 2, Teile aus den Kantaten 3, 4, 5 und 6 für Soli, Chor und Orchester

Freitag, 18. Dezember 1970, 19 Uhr
(öffentliche Generalprobe)

Sonnabend, 19. Dezember 1970, 17 Uhr

Sonntag, 20. Dezember 1970, 17 Uhr

Ausführende: Ilse Ludwig, Alt (Freitag/Sonntag)
Brigitte Pfeitzschner, Alt (Sonnabend)
Hans-Joachim Ratzsch, Tenor (Freitag/Sonnabend)
Peter Menzel, Tenor (Sonntag)
Hermann Christian Polster, Bass
Engelverkündigung:
Eine Knabensolistimme des Kreuzchors
Gert Kleindienst, Solo-Violine
Helmut Rucker, Solo-Flöte
Gerhard Hauptmann, Oboe d'amore
Wolfgang Klier, Oboe d'amore
Helmut Nittel, Englischhorn
Gerd Schneider, Englischhorn
Wolfgang Stephan, Hohe Trompete
Peter Daß, Violoncello-Continuo
Heinz Schmidt, Kontrabaß-Continuo
Herbert Collum, Cembalo
Hans Otto, Orgel
Dresdner Kreuzchor
Dresdner Philharmonie

Leitung: Kreuzkantor Prof. Dr. Rudolf Mauersberger

KANTATE 1

- Chor** Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan! Lasset das Zagen, verbannt die Klage, stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an! Dienet dem Höchsten mit heiligen Chören, laßt uns den Namen des Herrschers verhören!
- Evangelist** Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, daß er sich schätzen lasse, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem; darum, daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen lasse mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, da sie gebären sollte.
- Rezitativ** Alt: Nun wird mein liebster Bräutigam, nun wird der Held aus Davids Stamm zum Trost, zum Heil der Erden einmal geboren werden. Nun wird der Stern aus Jakob scheinen, sein Strahl bricht schon hervor; auf, Zion, und verlasse nun das Weinen, dein Wohl steigt hoch empor!
- Arie** Alt: Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trübsen den Schreien, den Liebsten, bald bei dir zu seh'n. Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen, eik, den Bräutigam schließlich zu lieben.
- Choral** Wie soll ich dich empfangen und wie begag'n ich dir? O aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier! O Jesu! Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.
- Evangelist** Und sie gebor ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.
- Choral** Sopran: Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm', und in dem Himmel mochte reich und seinen lieben Engeln gleich, Kyrieleis!
- zwischen Rezitativ** Bass: Wer kann die Liebe nicht erhöhen, die unser Heiland für uns hegt, ja wer wenig es einzuseh'n, wie ihn der Menschen Leid bewegt? Des Höchsten Sohn kommt in die Welt, weil ihm ihr Heil so wohlgefällt; so will er selbst als Mensch geboren werden.
- Arie** Bass: Großer Herr und starker König, liebster Heiland, o wie wenig achtet du der Erden Pracht! Die die ganze Welt erhält, ihre Pracht und Zier erschaffen, muß in harten Krippen schlafen.
- Choral** Ach mein herzlichstes Jesulein! Mach dir ein nein socht Bettelkind, zu ruh'n in meines Herzens Schrein, daß ich immer vergesse dein.

KANTATE 2

- Sopran** (Engel und Hirten musizieren miteinander)
- Evangelist** Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hirten, die hüteten das Nächstes ihre Herde. Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn erleuchtete sie, und sie suchten sich sehr.
- Choral** Erich an, du schönes Morgenlicht und laß den Himmel tagen! Du Hirtenvolk erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen, daß dieses schwache Krüblein soll unser Trost und Freude sein, dazu den Satan zwingen und letztlich Frieden bringen.
- Evangelist** Und der Engel sprach zu ihnen:
- Der Engel** Sopran: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn auch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids.
- Rezitativ** Bass: Was Gott dem Abraham verheißen, das löst er nun dem Hirtenschor erfüllt erweisen. Ein Hirt hat alles das zuvor von Gott erfahren müssen, und nun muß auch ein Hirt die Tat, was er damals versprochen hat, zuerst erfüllen wissen.
- Arie** Tenor: Frohe Hirten seid, ich sähet, eh' ihr euch zu lang verweilt, seit, das holde Kind zu sehn, geht, die Freude heißt zu schön, sucht die Annet zu gewinnen, geht und lobet Herz und Sinn.
- Der Engel** Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.
- Choral** Schaut hin! dort liegt im fremden Stall, des Herrschers gelobt überal, da Speise vormals saugt ein Rind, da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.
- Rezitativ** Bass: So geht denn hin! ihr Hirten geht, daß ihr das Wunder seht, und findet ihr des höchsten Sohn in einer harten Krippe liegen: So singet ihm bei seiner Wiegen aus einem süßen Ton und mit gesanten Chor dies Lied zur Ruhe vor!
- Arie** Alt: Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh', wache nach diesem für aller Gedanken! Liebe die Brust, empfinde die Lust, wo wir unser Herz aufrauen.
- Evangelist** Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharren, die lobten Gott und sprachen:
- Chor** Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen.
- Rezitativ** Bass: So recht, ihr Engel jubelt und singet, daß es uns heut' so schön gelangt. Auf denn! Wir stimmen mit euch ein, uns kann es, so wie euch erfreu'n.
- Choral** Wir singen dir in deinem Haar aus aller Kraft: Lob, Preis und Ehr', daß du, o lang gewrückter Gast, dich nunmehr eingebettet hast.

AUS KANTATE 3

- Chor** Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wann dich dein Zorn mit Psalmen erhält! Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wann wir dir jetzt die Ehracht erweisen, weil unsere Wollkath befestigt steht.
- Evangelist** Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:
- Chor** Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschehete sehen, die da geschahen ist, die uns der Herr kund getan hat.
- Rezitativ** Bass: Er hat sein Volk geliebt, er hat sein Israel erlöst, die Hirt aus Zion hergesendet und unser Leid geendet. Seht, Hirten, dies hat er getan, geht! dieses trifft ihr an!
- Choral** Dies hat er alles uns getan, sein' groß' Lieb zu zeigen an, dem' Frau' sich alle Christenheit und dank ihm dem' in Ewigkeit, Kyrieleis!
- Evangelist** Und sie kamen eilend, und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend. Da sie es aber gesehen hatten, besuchten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.
- Arie** Alt: Schließte, mein Herze, dies selige Wunder fest in deinen Glauben ein. Lasse das Wunder der göttlichen Werke immer zur Stärke deines schwachen Glaubens sein.
- Rezitativ** Alt: Ja, ja, mein Herz soll es bewahren, was es an dieser holden Zeit zu seiner Seligkeit für sicheren Beweis erfahren.
- Choral** Ich will dich mit Heil bewahren, ich will dir leben hier, die will ich abfahren, mit dir will ich endlich schweben voller Freud', ohne Zeit dort im anderen Leben.
- Evangelist** Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehört hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.
- Choral** Seid froh dieweil, daß euer Heil ist lieb als Gott und auch ein Mensch geboren, der, welcher ist der Herr und Christ in Davids Stadt, von vielen auferkoren.

AUS KANTATE 4

- Chor** Fallt mit Danken, fallt mit Loben vor des Höchsten Gradesthron! Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden, Gottes Sohn dämpft der Feinde Wet und Toben.
- Evangelist** Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschneiden würde, da ward sein Name genannt Jesu, welcher genannt war von dem Engel, ehe denn es im Mutterleibe empfangen ward.
- Duett** Bass: Immanuel, o süßes Wort! Mein Jesus heißt mein Hort, Mein Jesus heißt mein Leben, Mein Jesus hat sich mir ergeben, Mein Jesus soll mir immerfort vor meines Auges schweben, mein Jesus heißt meine Lust, mein Jesus lobet Herz und Brust, Kommt, ich will dich mit Lust umfassen, mein Herze soll dich